

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 75 (1997)
Heft: 3

Rubrik: Reisetips

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zur Kur an den grössten Thermalsee Europas



Thermalsee Hewiz in Ungarn

Foto:
Konrad Baeschlin

Thermalquellen sind für die Ungarn, was Erdöl für die Texaner ist. Im ganzen Land sprudelt aus Hunderten von Quellen das wunderbare und heilsame Wasser. Mit diesen Worten wirbt die Eurobus-Gruppe für ihr Kurferien-Programm in Ungarn. In der Tat hat dieses Land in den letzten Jahren einen wahren Boom aus Westeuropa erlebt, denn die Angebote sind zahlreich, gut und preiswert. Eurobus bietet zum Beispiel im weltberühmten Kur- und Heilzentrum Bad Hewiz eine Vielzahl an Wellness-Möglichkeiten an. Die idyllische Lage des Ortes, direkt am grössten natürlichen Thermalsee Europas, macht diesen Ort besonders attraktiv. Offeriert werden dorthin wahlweise Bus- oder Flugarrangements. Eine neuntägige, kleine Bade-

kur ist ab 777 Franken inklusive Carfahrt und Halbpension zu haben. Eine 16tägige, komplette Heilkur, mit ärztlicher Untersuchung und allen vom Arzt verordneten Kurbehandlungen, auf Wunsch auch eine zahnärztliche Untersuchung, kostet bis Mitte März ab 1260 Franken (vom 21. März bis 3. Oktober 1484 Franken). Carreise und Flug können auch kombiniert werden. Crossair fliegt vom 23. März bis 15. November für 695 Franken retour jeden Samstag direkt ab Zürich nach Hewiz. Die Carfahrt ohne Hotel und Kurarrangement kostet 286 Franken.

Informationen/Buchungen in den meisten Reisebüros oder direkt bei den fünf Eurobus-Agenturen in Windisch, Reinach BL, Bern, Schaffhausen und Zürich.

angebote bereit. Dazu gehören Arrangements mit Übernachtungen, Rundfahrten, Konzertbesuchen und geführten Stadtspaziergängen.

Detaillierte Informationen sowie eine 40 Seiten starke Farbbroschüre mit allen Daten sind bei der Österreich-Werbung, Zweierstrasse 146, 8036 Zürich (Tel. 01/451 15 51) erhältlich.

Mit dem Pendolino an die Tessiner Sonne

So schnell und komfortabel wie nie zuvor können Bahnreisende nun in den sonnigen Tessin gelangen. Nach dem Hochgeschwindigkeitszug ICE aus Deutschland verkehrt zwischen Zürich und Mailand auch zweimal täglich der italienische Pendolino mit Halt in Bellinzona und Lugano. Noch bis zum 22. März bietet Lugano übrigens auch in diesem Jahr seine beliebte Pauschale «Winter unter der Sonne» an. Dieses Angebot beginnt bei 148 Franken pro Person für drei Übernachtungen (Doppelzimmer mit Bad/Dusche und Frühstücksbuffet). Die Gäste können aus 30 verschiedenen Hotels in jeder Preislage auswählen. Hinzu kommen viele Zusatzleistungen wie freie Fahrt auf den städtischen Verkehrsbetrieben, 50 Prozent Ermässigung bei Berg- und Seilbahnen, Schiffen und Museen.

Auskünfte: Ente turistico Lugano, Tel. 091/921 46 64. Fahrpläne und Informationen betreffend die ICE- und Pendolino-Züge sind an allen Schweizer Bahnhöfen oder direkt beim SBB Rail-service, Tel. 157 22 22, erhältlich.

Im Schubert-Jahr nach Wien

Österreichs Hauptstadt steht in diesem Jahr ganz im Zeichen von Franz Schubert. Zum 200. Geburtstag ihres weltberühmten Liederfürsten wartet Wien mit einer Fülle von Ausstellungen, Festivals und Konzerten auf. Mit dabei sind Schweizer Interpreten wie Heinz Holliger, die Camerata Bern sowie fünf Schweizer Chöre, welche am Internationalen Schubert-Chor-Festival (8. bis 11. Mai) auftreten werden. Zu den gros-

sen internationalen Stars gehören Nikolaus Harnoncourt, Gideon Kremer, Ricardo Muti, Simon Rattle und Andreas Schiff. Zu den zahlreichen Ausstellungen zählen «Der vergessene Schubert» im Theaternuseum, über 1000 Kompositionen des Meisters sind im Historischen Museum zu bewundern, und bis 1. April präsentiert die Schau «Botschaft der Musik» im Palais Harlach ein Jahrtausend österreichischen Musikschaffens. Eine ganze Reihe von Wiener Hotels und Reiseveranstaltern haben spezielle Schubert-Jahr-Sonder-

Ferien für Behinderte in aller Welt

Auch Behinderte möchten durch Reisen die Welt kennenlernen. Für sie offerieren spezialisierte Reisebüros und Organisationen massgeschneiderte Arrangements. Veranstalter, die solches bieten, sind Mobility International in Olten, Cato Camping Tours in Zürich und Tamam Reisen in Winterthur. Cato, vor vier Jahren mit Campingferien für Behinderte gestartet, hat inzwischen das Angebot auf Hotels, Pensionen und Kreuzfahrtschiffe ausgeweitet. Der gemeinsame neue Katalog von

Cato und Tamam bietet über 300 Ferienzele und Reisen in Kleingruppen von zwei bis acht Personen rund um den Globus. Von der an dieser Stelle bereits einmal vorgestellten Mobility International in Olten ist jetzt der neue 116seitige Katalog erschienen. Hinzu kommt der neue Ferienkatalog des an gleicher Adresse in Olten domizilierten Reisebüros Nautilus, dem Veranstalter des Schweizerischen Invaliden-Verbands.

Informationen:

- *Mobility International Schweiz, Froburgstrasse 4, 4601 Olten, Tel. 062/212 71 52*
- *Nautilus Reisen, Froburgstrasse 4, 4601 Olten. Tel. 062/212 33 49*
- *Cato-Camping-Tours, Feuslibergli 24, 8048 Zürich, Tel. 01/430 18 94*
- *Tamam-Reisen, Hard 4, 8408 Winterthur, Tel. 052/222 57 25*

Hotel Pass jetzt noch attraktiver

Der letztes Jahr neu eingeführte Swiss Hotel Pass bietet jetzt noch mehr. Waren es 1996 noch 40 Hotels, die sich beteiligten, so sind es jetzt bereits 80 Hotels. Als Swiss Hotel Pass-Inhaber kann man in all diesen Häusern (2- bis 4-Sterne-Kategorien) zum halben Preis nächtigen. Der Einzelpass kostet 120 Franken, der Doppelpass für zwei Personen 220 Franken. Wer ein Halbtax-Abo, ein GA, den Swiss Pass, Swiss Flexi Pass oder eine Swiss Card der SBB besitzt, kommt neu jetzt noch etwas günstiger dazu, nämlich für 110 Franken. In einem 3-Sterne-Hotel bei acht Übernachtungen kann man so bis zu 600 Franken sparen.

Ein farbiger Hotelführer mit detaillierten Angaben ist erhältlich bei: Swiss HotelPass, Gesegnetmattstrasse 6, 6006 Luzern, Tel. 041/ 410 33 55.

Anguilla: Ferienparadies ohne Ferienrummel

Anguilla, als Karibikinsel für Fortgeschrittene könnte man diese 91 Quadratkilometer kleine britische Kronkolonie der Kleinen Antillen auch bezeichnen. Sie ist jedenfalls ein Geheimtip für Leute, die in der so beliebten Karibik noch Ruhe und Sicherheit suchen. Wunderbare einsame Strände,

hervorragende Hotels und Restaurants und doch kein Massentourismus und keine Kriminalität sind Kennzeichen dieser Insel. Letzteres wird gerade für ältere Menschen heutzutage von immer grösserer Wichtigkeit. Mag es heute schon selbstverständlich sein, dass die Hotels mit Zimmer-Safes und Einbruchsicherungen ausgerüstet sind, an den Stränden Wachpersonal patrouilliert und von nächtlichen Spaziergängen dringend abgeraten werden muss – für Anguilla gilt dies alles nicht. Da können die Gäste ihre Zimmer unverschlossen, die Schlüssel im Auto stecken lassen und abends auch einmal zu Fuss das Hotel verlassen, ohne sich deswegen Sorgen machen zu müssen. Anguilla ist nur 15 Schiffsminuten von St. Martin entfernt, und die besten und angenehmsten Verbindungen bietet die Fluggesellschaft KLM via Amsterdam. Wer mehr darüber erfahren will, dem bieten die Reiseveranstalter Cribtours, Imholz, Hotelplan und Kuoni reichhaltige Angebote. Das Schweizer Ehepaar Rolf und Viviane Masshart besitzt dort übrigens ein ausgezeichnetes Hotel (La Sirena) mit Restaurant. Wer bei ihnen logiert, kann ein Wochenarrangement von der Schweiz aus ab 1990 Franken bekommen.

«Winter-Aktiv»-Wochen in Meiringen Hasliberg

An alle aktiven Seniorinnen und Senioren richtet sich dieses Spezialangebot im Berner Oberland. 6 Übernachtungen inklusive Halbpension im Sporthotel Sherlock Holmes, 5-Tage-Skipass mit ortskundigem Skilehrer, Fondue-Plausch und vieles mehr sind für 884 Franken pro Person zu haben. Die Daten: 9. bis 15. und 16. bis 22. März.

Information und Detailprogramm: Meiringen Hasliberg Tourismus, 6084 Hasliberg Wasserwendi, Tel. 033/972 51 61.

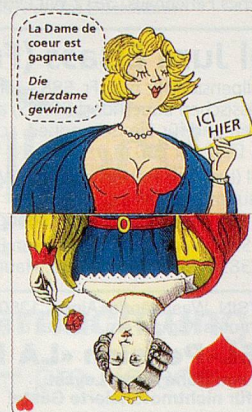
Ski und Astronomie auf dem Moléson

Die neue Sternwarte auf dem Moléson ist nicht nur fürs Beobachten der Sterne gedacht. Man kann dort auch die Nacht verbringen und sich verpflegen

lassen. Im Angebot «Ski und Astronomie» werden Wintersport und Sterne zusammengebracht. Es beinhaltet eine Übernachtung in Halbpension, einen Skipass für zwei Tage sowie eine Einführung in die Astronomie. Das Arrangement ist ab 82 Franken pro Person erhältlich.

Auskünfte: Verkehrsbüro Moléson-sur-Gruyères, Tel. 026/921 24 34.

In Anzère winkt das Spielkartenglück



Auf der Suche nach neuen Gästen greift man im Walliser Ferienort Anzère ob Sion zu Jasskarten. Herzdame heisst das Gewinnspiel, an dem sich Restaurants, Bars, Tea-Rooms, Geschäfte, Ferienwohnungs-Agenturen und ein Hotel beteiligen. Bei insgesamt 32 Adressen wird man beim Bezahlen mit einem Kartenset überrascht, aus dem man eine Karte ziehen darf. Ist diese Karte die Herzdame, dann erhält der Gast einen Gutschein über exakt den Betrag, der auf der Rechnung steht. Das gilt für den Café crème im Tea-Room oder das Essen in einem der Dutzend Restaurants genauso wie für den Einkauf in einem der Sportgeschäfte oder Boutiquen und schliesslich auch für Ferienwohnungen und den Aufenthalt im Hotel Zodiaque. Die «Herzdame gewinnt»-Aktion dauert vom 2. März bis Ende Wintersaison.

Informationen: Office du tourisme, 1972 Anzère, Tel. 027/399 28 00

Redaktion: Konrad Baeschlin